

	Objekt: Spinnwirtel
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Vor- und Frühgeschichte
	Inventarnummer: II C 1 b

Beschreibung

Dieser keramische Spinnwirtel zeichnet sich durch ein Dekor von Drehrillen auf seiner Oberseite aus. Ein Spinnwirtel ist die Schwungmasse einer Handspindel, einem einfachen Werkzeug zum Verspinnen von Fasern. Eine Handspindel besteht aus einem stabförmigen Schaft mit einem aufgesteckten Wirtel (auch Spinnwirtel, Wirtelstein oder Würtel genannt). Der Wirtel hat eine rotationssymmetrische Form, ein mittiges Loch senkrecht zur Rotationsebene, das groß genug ist, um einen Spindelschaft hindurchzustecken sowie eine gewisse Größe und ein gewisses Gewicht, die für ein gutes Funktionieren - eine möglichst lange, gleichmäßige, taumelfreie Rotation - nötig sind.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, rötlichgrauer Scherben,
horizontal gerillt * gebrannt

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	10.05.1944
	wer	
	wo	Dohna
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Slawen (Gruppe von Ethnien)

wo

Schlagworte

- Grabungsfund
- Spinnen (Tätigkeit)
- Werkzeug